

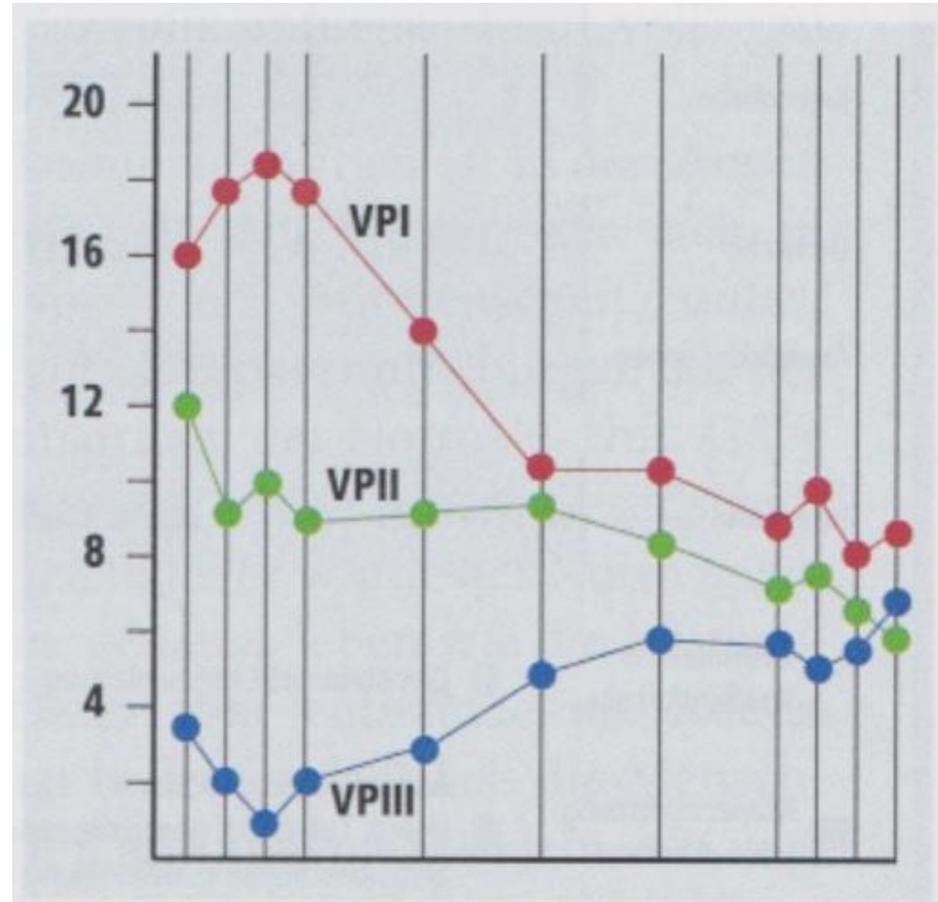
Anpassungen und Abweichungen

Sozial angepasstes Verhalten

und

Der Konformitätsdruck

Das autokinetische Phänomen (Muzafer Sherif)



Konformität oder soziale Anpassung

Definition:

Konformität bezeichnet die Übereinstimmung eines Menschen mit den sozialen Wert- und Normvorstellungen des sozialen Gebildes, in welchem er *lebt*.



Konformität oder soziale Anpassung

Vorteile der Konformität:

Der Mensch kann dadurch **positive Reaktionen** erfahren

- Bsp.: Schüler hält sich an Regeln --> gute Noten
- *Compliance*: Menschen halten sich oft an Normen obwohl sie diese gar nicht akzeptieren
- Ermöglicht *soziale Integration*
- *Soziale Chamäleons*: soziale Anpassung mit Achtung wie sie auf Andere wirken

Konformität oder soziale Anpassung

Nachteile der Konformität:

Der Mensch kann dadurch **einen Verlust der Selbstachtung** erfahren

- Handeln entgegen der eigenen Überzeugung
- Konformitätsdruck

Konformitätsdruck

- Konformes Verhalten kann zu:
 - *Überangepasstheit*
 - *Autoritätsgläubigkeit*
 - *Blinder Gefolgschaft (Gehorsamkeit),*
führen
 - 1. *Zwänge gehen vom sozialen Gebilde aus*
 - 2. Der Einzelne *unterwirft* sich diesen Zwängen (Sanktionen, Angst ausgeschlossen zu werden, ...)
- > Konformitätsdruck oder Konformitätszwang

Konformitätsdruck

Definition:

Unter Konformitätszwang bzw. -druck versteht man die Kraft, die von einem sozialen Gebilde ausgeht und die der Einzelne als Pflicht erlebt, sich den Erwartungen dieses sozialen Gebildes zu unterwerfen.

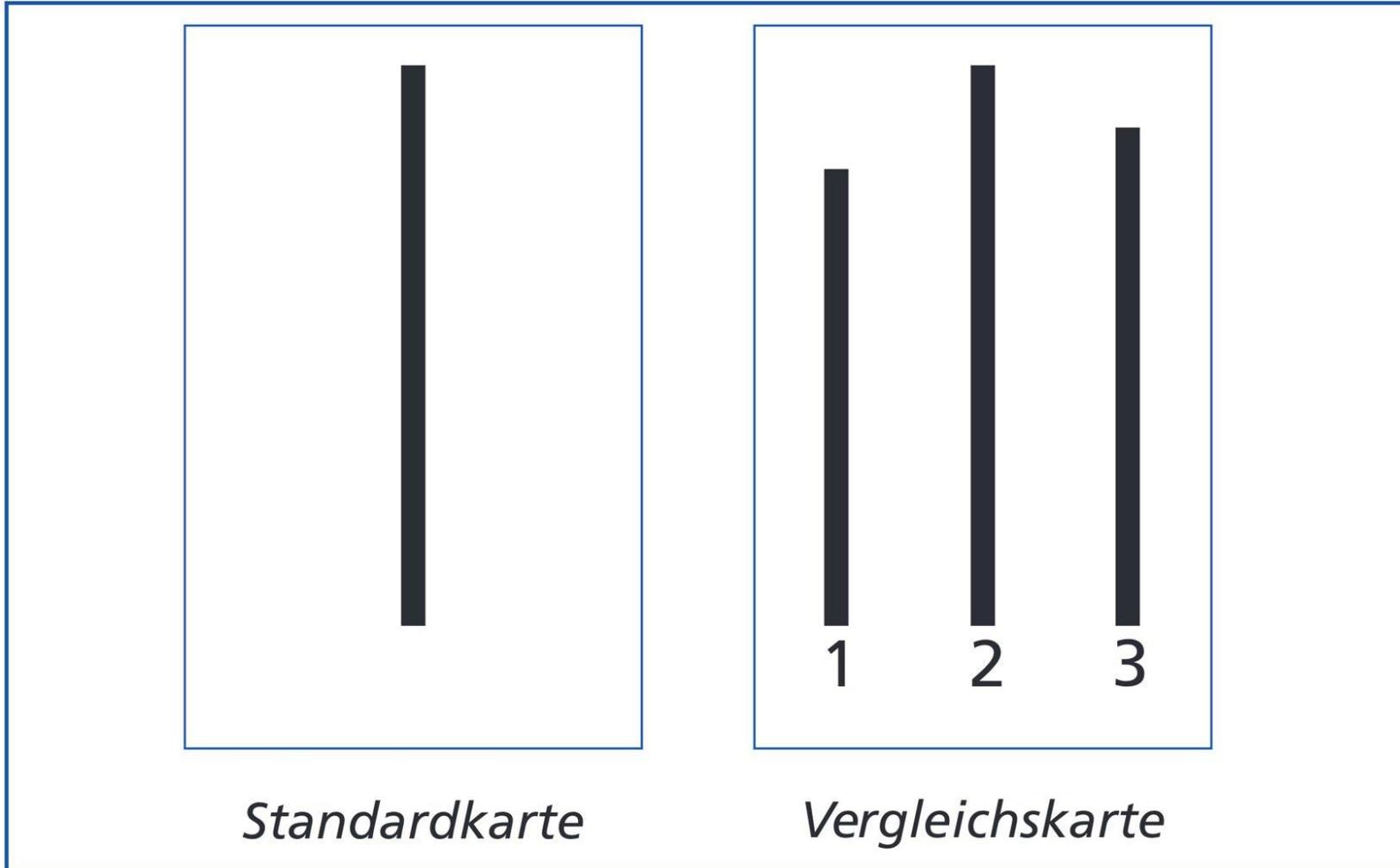
Konformitätsdruck

Definition:

Unter Konformitätszwang bzw. -druck versteht man die Kraft, die von einem sozialen Gebilde ausgeht und die der Einzelne als Pflicht erlebt, sich den Erwartungen dieses sozialen Gebildes zu unterwerfen.

Je kleiner das soziale Gebilde, desto mächtiger ist der Konformitätsdruck

Experiment (Solomon Asch)



Aufgaben (Seite 99)

- Aufgabe 5: *Konformität*
- Aufgabe 6: *Konformitätszwang*

